

Ressort: Politik

Ökostrom-Rabatte: Regierung geht auf Konfrontationskurs zu Brüssel

Berlin, 26.01.2014, 19:44 Uhr

GDN - Die Bundesregierung ist bei den umstrittenen Ökostrom-Rabatten für die deutsche Industrie offiziell auf Konfrontationskurs zur EU-Kommission gegangen. Wie die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Montagausgabe) berichtet, hat das Wirtschaftsministerium in einer 80 Seiten dicken Begründung die Auffassung der Kommission zurückgewiesen, dass die sogenannte Ausgleichsregelung für stromintensive Unternehmen eine unzulässige Beihilfe darstellt.

Zudem weisen die Fachleute von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) die EU-Kommission darauf hin, "dass das Erneuerbaren-Energien-Gesetz derzeit in einer Weise reformiert wird, die in der Sache die Bedenken der EU-Kommission, insbesondere hinsichtlich der besonderen Ausgleichsregelung aufgreift". "Wir haben sehr gute Rechtsargumente dafür, dass das keine Beihilfe ist", sagte Wirtschaftsstaatssekretär Rainer Baake mit Blick auf die umstrittene Ausgleichsregelung gegenüber der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29078/oekestrom-rabatte-regierung-geht-auf-konfrontationskurs-zu-bruessel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619